



© Gebhard Sengmüller

Der Erneuerung der ehemaligen Diakonie signalisiert eine Altstadterhaltung, die sich der Moderne nicht mehr verschließt. 2003 in einem mehrstufigen Wettbewerbsverfahren entwickelt, benennt der Bau sämtliche zentrale Elemente von der Erhaltung schützenswerter Bausubstanz, der städtebaulichen Neuinterpretation des Orts, über die präzise Detailgestaltung bis hin zur Nutzungsvielfalt des Objekts. Im Südosten des alten Ansitzes (er geht auf das 16. Jhd. zurück) befindet sich ein viergeschossiger Neubau aus Sichtbeton, der kantig in den Raum der Imbergstraße ragt. Durch seine Lage entsteht ein geschützter Hof, von dem aus eine breite Treppe eine neue öffentliche Wegverbindung zwischen Steingasse und Imbergstraße anbietet. Nördlich des freigestellten Bestandsbaues schließt der drei-, in Teilbereichen viergeschossige neue Hauptbaukörper an. Dieser ist nach Süden als doppelwandige Glasfassade, deren Zwischenraum zweigeschossigen Loggien enthält und an der Steingasseseite in Sichtbeton ausgeführt. Er ist von der Gasse abgerückt und so ausgebildet, dass er nur mit einigen eingeschossigen, schiefwinkeligen Baukörpern an die Gasse heranreicht. (Text: Roman Höllbacher)

## IM/31 - Alte Diakonie

Imbergstrasse 31  
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**HALLE 1**

BAUHERRSCHAFT  
**Diakoniewerk**  
**Bauträger MYSLIK - Neubau**  
**Immobilien**

FERTIGSTELLUNG  
**2008**

SAMMLUNG  
**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM  
**30. August 2010**



© Gebhard Sengmüller



© Gebhard Sengmüller

## IM/31 - Alte Diakonie

## DATENBLATT

Architektur: HALLE 1 (Gerhard Sailer, Heinz Lang)  
 Bauherrschaft: Diakoniewerk, Bauträger MYSLIK - Neubau Immobilien  
 Fotografie: Gebhard Sengmüller

Maßnahme: Umbau, Erweiterung  
 Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2003  
 Ausführung: 2006 - 2008

Grundstücksfläche: 4.662 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschoßfläche: 6.630 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 4.543 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 22.624 m<sup>3</sup>

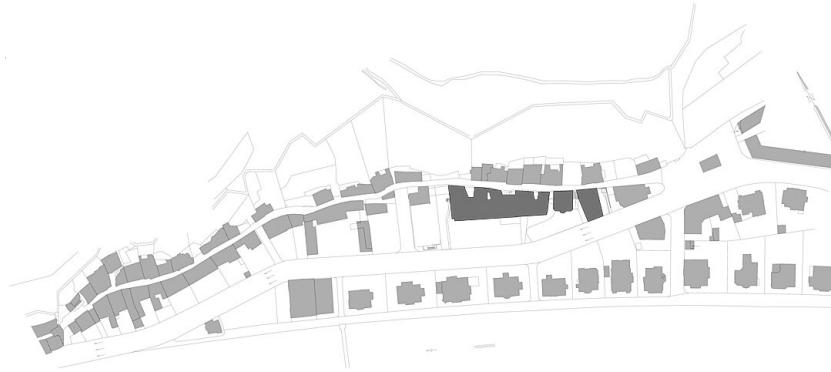
## PUBLIKATIONEN

2009 architektur.aktuell: „Umbau der alten Diakonie in Salzburg – Stein zu Stein“, Roman Höllbacher, IM-31, April 2009, Heft Nr. 349, S. 126 ff  
 2008 „Bauherrenpreis 2008 für HALLE 1“, Salzburger Nachrichten 18.11.2008  
 2008 „Salzburg heute“ ORF 2: „Diakonie“, 12.5.2008  
 2005 Top of Salzburg: „Genie und Wohnsinn“, IMB – 31, Ausgabe 2.2005  
 2004 „Bastei – für unser Salzburg“, 53. Jahrgang, 9/2004, „Neues Bauen in der Altstadt von Salzburg“, Roman Höllbacher  
 2004 Top of salzburg, 03 – 04, Nr. 5, S. 21, „Platz zum Arbeiten, Leben und Wohlfühlen“  
 2003 Wettbewerbe 229/230  
 In nextroom dokumentiert:  
 Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

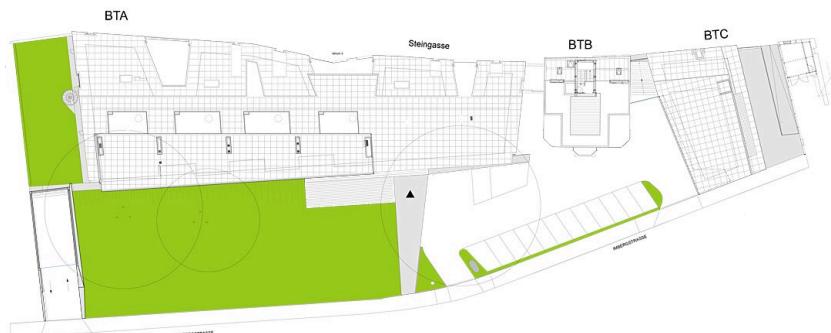
## AUSZEICHNUNGEN

Österreichischer Bauherrenpreis der ZV, 2008  
 In nextroom dokumentiert:  
 ZV-Bauherrenpreis 2008, Preisträger

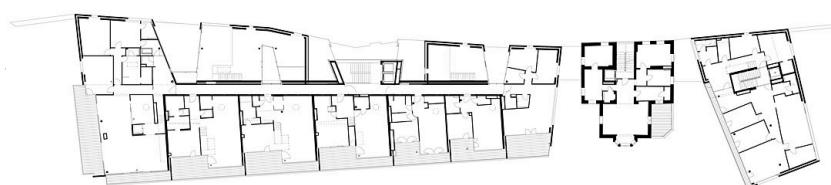
## IM/31 - Alte Diakonie



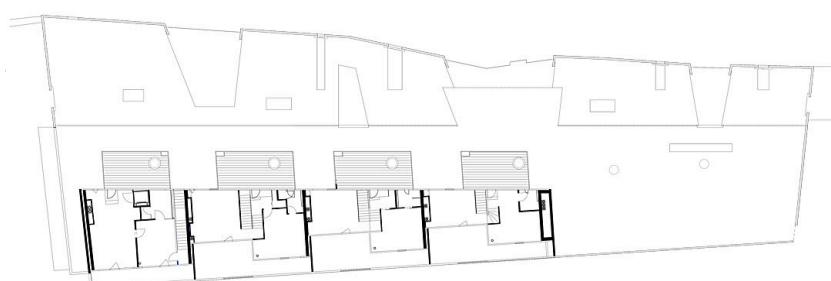
Lageplan



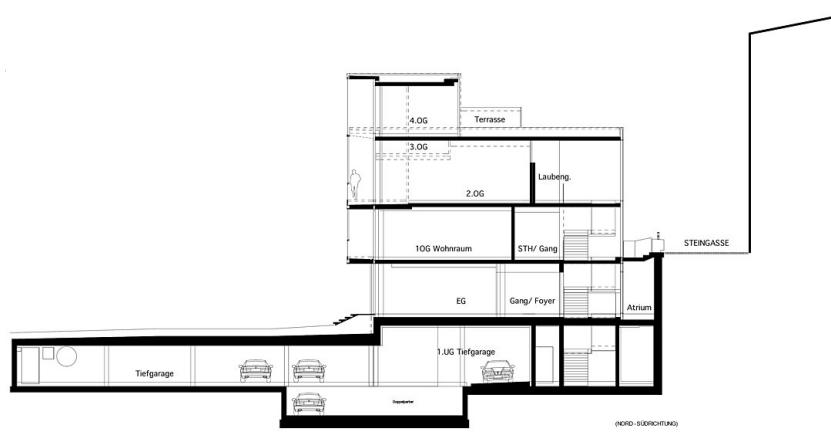
EG



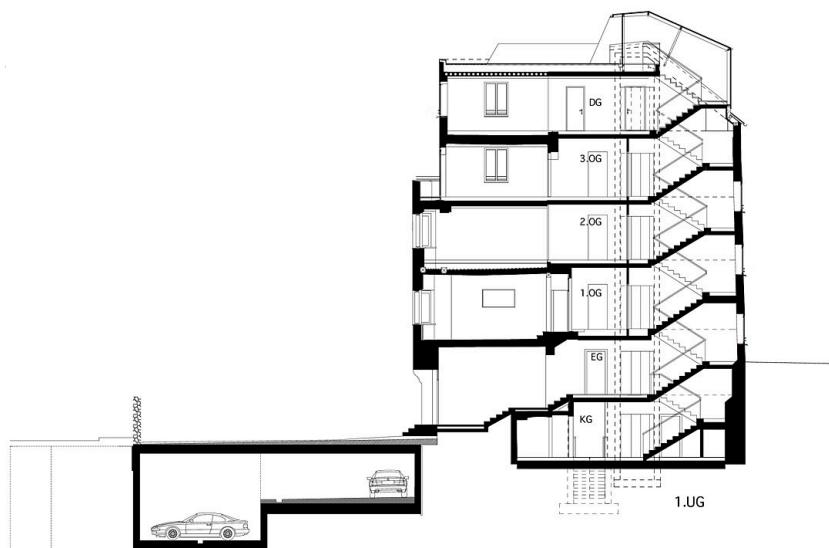
OG 2



OG 3 + 4

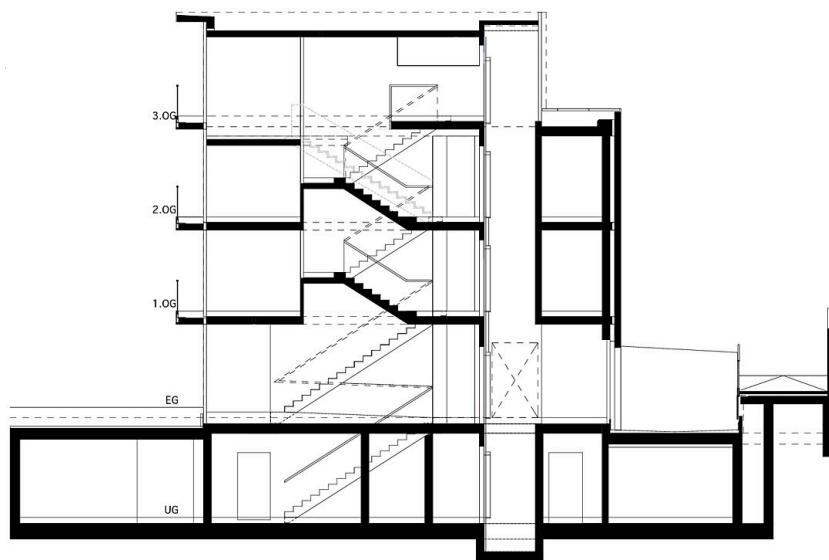


Schnitt Bauteil A



IM/31 - Alte Diakonie

Schnitt Bauteil B



Schnitt Bauteil C



Ansicht Süd



Ansicht Nord



IM/31 - Alte Diakonie

2. OBERGESCHOSS

Grundriss